

Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Blick: Viterma Zentrale ist erneut «klimaneutrales Unternehmen»

Klimaschutz ist für die Badexperten ein wichtiges Anliegen · Seit 2017 arbeitet das Unternehmen klimaneutral · Durch den Kauf von Zertifikaten wird der Bau von Brunnen in Ruanda unterstützt

Thal, 22. Dezember 2020 – Die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit spielen in unserer Gesellschaft eine immer wichtigere Rolle. Auch die Badexperten von Viterma setzen sich weiterhin stark für diese Themen ein. Bereits seit 2017 arbeitet die Zentrale des Unternehmens klimaneutral und ist damit ein Vorreiter in der Branche. Mit einem eigenen Nachhaltigkeitsteam, welches konkrete Projekte umsetzt und die Mitarbeiter in entsprechenden Themen schult, fördert Viterma das nachhaltige Denken und Handeln. Zusätzlich wurden Klimaschutzzertifikate nach dem Gold-Standard erworben, mit denen die Viterma Zentrale in diesem Jahr die Sanierung von Brunnen für sauberes Trinkwasser in Ruanda unterstützt.

„Der globale Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Erderwärmung und damit verbundene extreme Wettersituationen werden durch den weltweiten Anstieg von Treibhausgasemissionen sogar noch verstärkt. Wir sind uns unserer besonderen Verantwortung als Unternehmen gegenüber den kommenden Generationen bewusst und handeln auch dementsprechend“, erklärt Viterma Geschäftsführer Marco Fitz.

Viterma ist seit 2017 Teil der vom Senat der Wirtschaft ins Leben gerufenen „Klima-Allianz“-Initiative. Mit der freiwilligen Kompensierung der Emissionen nach dem Kyoto-Protokoll zählt die Viterma Zentrale zu den Vorreitern im Bereich des ökologischen und energieeffizienten Arbeitens. Im Zentrum des Handelns steht dabei immer der Leitsatz von Viterma. Dieser lautet: «Unsere Leidenschaft ist es, die Lebensqualität unserer Kunden und Wegbegleiter nachhaltig zu verbessern. Wir nennen das „Better Life“.»

Als Mitglied der Klima-Allianz und des Senat der Wirtschaft hat Viterma für das Erreichen der Klimaneutralität alle notwendigen Vorarbeiten geleistet. Dazu wurde ein ökologischer Fußabdruck für das Unternehmen erhoben sowie Reduktionspotenziale geortet. Mit dem Kauf der Klimaschutzzertifikate kompensiert Viterma die emittierte Menge an CO₂, damit diese an anderer Stelle des Globus vermieden wird.

Dr. Erhard Busek, Präsident des Senat der Wirtschaft, zur Klimaneutralität von Viterma: „Es steht ohne Zweifel fest, dass sich die gesamte Gesellschaft und Wirtschaft in Zukunft noch viel stärker dem Klima- und Naturschutz als Basis unseres Lebens und Wirtschaftens widmen wird. Daher zeugt es von der Orientierung in die Zukunft von Viterma, dass das Unternehmen ganz konkrete Schritte unternimmt.“

Informationen zu Viterma

Viterma ist ein Unternehmen, das sich auf qualitativ hochwertige Badsanierungen in einzigartiger Geschwindigkeit spezialisiert hat. Die Kernkompetenzen sind barrierefreie Badsanierungen und rutschhemmende sowie fugenlose Materialien. Zur Hauptzielgruppe gehören Personen ab 45 Jahren in der Schweiz, Österreich und Deutschland, die Wert auf schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien legen. Bislang wurden bereits mehr als 20.000 Bäder mit dem Viterma-System renoviert.

Pressekontakt

Viterma AG – Markus Pytlik
Wiesentalstrasse 3, 9425 Thal, Schweiz
Tel. CH: +41 (0) 71 520 35 23 | Tel. AT: +43 (0) 5577 20 57 01 35
E-Mail: markus.pytlik@viterma.com
Web: www.viterma.com | www.gesund-wohnen.com